



© Henry Oliver Hakulandaba

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

In jedem Semester ist ein internationaler Autor bzw. eine internationale Autorin zu Gast an der Universität Bern. Er bzw. sie gibt eine Lehrveranstaltung, an der alle Studierenden der Philosophisch-historischen Fakultät teilnehmen können. Zusätzlich finden Workshops für Doktorierende statt sowie Lesungen und Diskussionen in Bern und in anderen Städten der Schweiz.

HS 2026: Petina Gappah (Simbabwe)

Zeit: Montag 12–14 Uhr, **Beginn:** 14. 09. 2026

Ort: Hörraumgebäude Unitobler F003

Anmeldung via KSL: 526871

Informationen: www.wbkolleg.unibe.ch

«Narrating the Other: Race and Representation»

Inspiziert von Toni Morrisons Vorlesungen aus dem Jahr 2016, behandelt dieses Seminar den Zusammenhang von «Race» und «Representation». Es werden Werke besprochen, in denen Autor*innen die Geschichte oder Erfahrung von Figuren erzählen, deren ethnische Zugehörigkeit sich von ihrer eigenen unterscheidet. Autorschaft, Autorität und Authentizität werden hinterfragt. Dabei wird Petina Gappah auch einen Einblick in ihren kreativen Schreibprozess geben und ihr aktuelles Manuskript zur Diskussion vorstellen – einen Roman, der auf Doris Lessings Roman *The Grass Is Singing* antwortet.

Wir lesen Texte u. a. von Charlotte Brontë, Joseph Conrad, Albert Camus, George Orwell und Abdulrazak Gurnah. Dabei geht es nicht zuletzt um die Beziehung zwischen Recht und Gerechtigkeit, die Petina Gappah in ihren eigenen Werken verhandelt. Wir diskutieren, wie Erfahrungen erzählt werden, und fragen, wer wessen Geschichte erzählen «darf» oder «soll».

Der Kurs findet in englischer Sprache statt.

Petina Gappah, geboren 1971 in Sambia und aufgewachsen in Simbabwe, studierte Rechtswissenschaft in Cambridge, und sie Promovierte in Graz. Zu ihren Werken zählen die Erzählungen *An Elegy for Easterly* und der Briefroman *The Book of Memory*. *An Elegy for Easterly* wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und erhielt 2009 den Guardian First Book Award.